



Gesund in Melk

EDITORIAL

Liebe Melkerinnen, liebe Melker!

Derzeit tut sich in Melk mal wieder so einiges. In nächster Zeit wird nicht nur das Landeskrankenhaus Mostviertel Melk eröffnet, sondern auch die Bezirkshauptmannschaft und der neue Sparmarkt sollen bald ihre Pforten öffnen. Das ist doch was, oder? So sieht man Melk die Bedeutung von außen sofort an, die sie als Bezirks- und Verwaltungshauptstadt wirklich innehat.

Lesen Sie in dieser Ausgabe Informatives über das Krankenhaus – sowohl vom heutigen Standpunkt aus als auch vom historischen – kritisch betrachtet von Kustos Anton Harrer.

Zudem erfahren Sie Wissenswertes aus unserer Musikschule und erhalten Tipps, wie Sie Ihre Altstoffe am besten entsorgen.

Einen schönen Februar wünscht

Ihre »Stadt Melk«-Redaktion



LANDESKLINIKUM MOSTVIERTEL MELK

© Mlcoch

Tag der offenen Tür im Landes- klinikum Mostviertel Melk Besichtigung des Neubaus am 1. März

Noch vor einem Jahr wurde im Landesklinikum Mostviertel Melk die Gleichfeier begangen. Und nun, ein Jahr später, wird das Krankenhaus im Februar hochoffiziell von LH Erwin Pröll eröffnet, am 1. März findet ein Tag der offenen Tür statt. Viel ist in der Bauzeit passiert: sollten ursprünglich rund 34 Millionen Euro vom Land Niederösterreich investiert werden, stockte der NÖ Landtag die Mittel um fast 20 Millionen auf ganze 54 Millionen Euro auf.

Bürgermeister Thomas Widrich: »Nachdem im West- und Südtrakt noch Ende März der Betrieb aufgenommen werden kann, wird nun auch noch der Osttrakt saniert werden.« Geplante Fertigstellung ist im Jahr 2012. Und auch rund um das Krankenhaus gibt es Neuerungen: an der Südseite mussten aufgrund der Bauarbeiten Bäume gefällt werden. Der Platz soll jedoch mit rund 10 hohen Bäumen wieder neu bepflanzt werden. •



© zVg



Baudirektor Gerhard Golznig, Stadtrat Emmerich Weiderbauer, Bürgermeister Thomas Widrich, GR Johannes Rath und Vizebürgermeister Johann Wieder.

© Mlcoch

Vorläufige Verkehrsführung

BH Neu/Sparmarkt Heinzl/Abt Karl- Straße/Lindestraße

Bei der Infoveranstaltung vom 17. Jänner wurden folgende Punkte zur vorläufigen Verkehrsführung in den Bereichen der Bezirkshauptmannschaft Neu, Sparmarkt Heinzl, Abt Karl-Straße und Lindestraße bekannt gegeben:

- Es wird ein Linksabbiegeverbot für Fahrzeuge über 3,5t an der Kreuzung Bahnhofstraße (aus Richtung Stadtpfarrkirche) mit der Abt Karl-Straße geben.
- Die Dauerparkplätze in der Lindestraße werden in Kurzparkplätze umgewandelt.
- Die Einbahnführungen Kaiblingerstraße und Pischingerstraße bleiben aus Verkehrssicherheitsgründen von Süden nach Norden.
- Die Abt Karl-Straße bleibt durchgehend Gegenverkehrsbereich.
- Neu ist der Linksabbiegestreifen in der Abbe Stadler-Gasse zum Parkplatz des Sparmarktes.
- Neben dieser beschränkten Einfahrt befindet sich die Einfahrtsstraße zur Belieferung des Sparmarktes.
- Die Ausfahrt der LieferantInnen erfolgt über die neue Sparkassenstraße in die Abt Karl-Straße nur Richtung Osten.
- Die NutzerInnen des so genannten Sparkassenparkplatzes werden nach Fertigstellung über die Sparkassenstraße in die Abt Karl-Straße sowohl Richtung Osten als auch Richtung Westen abgeleitet.
- Die Parkgarage der BH soll während der Parteienverkehrszeiten der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Diese Maßnahmen werden in den nächsten Monaten gültig sein – ab wann genau, wird sowohl auf www.melk.gv.at als auch in den Medien nachzulesen sein. Emmerich Weiderbauer, Stadtrat und Verkehrsreferent: »Alle Änderungswünsche und Neuerungen werden in ein zu erstellendes Mobilitätskonzept einfließen, das in Zusammenarbeit mit der Melker Bevölkerung bis Anfang 2009 fertig gestellt werden soll.« •



MUSIK

Musikschulleiter Walter Loibl, Willi Amreiter, Nikolaus Huber, Melanie Gashi, Christina Lagler, Fabian Eberle, Peter Gamsriegler, Michael Singer.

© Günter Sommerberger

Musik im Blut

Jungmusikerleistungs- abzeichen

Melker MusikschülerInnen und Mitglieder der Stadtkapelle haben auch heuer bei den Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen des NÖ Blasmusikverbandes sehr gut abgeschnitten.

Bronze ging an Melanie Gashi (Flöte), Christina Lagler (Flöte) Nikolaus Huber (Flöte), Peter Gamsriegler (Tenorhorn), Willi Amreiter (Posaune);

Silber an Fabian Eberle (Trompete), Michael Singer (Trompete)

Gold erzielten Ines HELL (Horn) und Hannes Krompaß (Trompete). •

ZUGFÜHRUNG

Die Stadt Melk informiert zu ÖBB Vorübergehend geänderte Zugführung

Wie die ÖBB der Stadt Melk mitgeteilt hat, muss die HL1-Strecke zwischen Rohr/Loosdorf und Pöchlarn wegen Tunnelsicherheitsarbeiten von 28. Jänner bis 8. März an allen Werktagen von 21:40 Uhr bis 4:30 Uhr gesperrt werden. Daher werden in diesem Zeitraum zu den angeführten Nachtzeiten alle Züge über die HL2-Strecke durch das Stadtgebiet von Melk geführt werden. •

NAMENSÄNDERUNG

Arena Melk

Seit Jahresanfang trägt unsere Donauarena GmbH einen neuen Namen: Ab sofort heißt sie Arena Melk und beheimatet neben Kultur und Veranstaltungen das Stadtmarketing, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit. •



© Mlcoch

Mahlzeit!

Für die Kinder der Kinderbetreuung Sonnenblume gibt es jeden Tag ein schmackhaftes Essen aus der Küche des Landesklinikums Mostviertel Melk. Für die tägliche Abholung wurden zwei Satz Geschirr benötigt, das die Stadt Melk gern zur Verfügung gestellt hat. •

AUS DEM STADTARCHIV VON A. HARRER



Das Krankenhaus

Wenn in den nächsten Wochen der Neubau zum Krankenhaus eröffnet werden wird, so soll nicht vergessen werden, wie schwierig die Anfänge des Krankenseins waren. 19 Jahre wurde die Errichtung eines Krankenhauses diskutiert, bis es 1875 so weit war. Weitgehend aus privaten Spenden wurde das erste Krankenhaus errichtet. Der Krankenhausbetrieb entsprach aber eher einer schlecht geführten Pflegestation. Die Pflege der Kranken lag in den Händen eines Krankenschwägers, mit dessen Leistungen man in keiner Weise zufrieden war. Die Betreuungssituation besserte sich erst 1895 durch die Aufnahme von Klosterschwestern. Das Haus selbst entsprach jedoch in keiner Weise den Anforderungen, so dass

die Schließung drohte. Dem zuvorkommend wurde 1897 der Beschluss zu einem Neubau gefasst. Der Standort des 1899 errichteten Spitals gefiel aber wenig, da die unmittelbare Nähe zum Friedhof stören würde und »man bei Begräbnissen sowohl die Gebete als auch Musik in den Zimmern hören könnte, was unter Umständen auf Kranke sehr bedrückend wirken könnte.« Ursprünglich wurde das Krankenhaus von einem Arzt neben dessen Praxis mitbetreut. Ab 1902 sollte dieser zumindest zwischen 10 und 12 Uhr anwesend sein.

Wie haben sich die Zeiten geändert! Heute kümmern sich an die 380 Mitarbeiter, davon ca. 50 Ärzte, um die Patienten. •



KINDERKUNST

Kunst aus Kinderhänden Schönes für einen guten Zweck

FASCHINGSUMZUG



Fasching in Melk

Sich verkleiden & Spass haben: Faschingsumzug in der Innenstadt am 5. Februar ab 14 Uhr. •

Eine ganz besondere Ausstellung bietet die Melker Rathausartgalerie zu Beginn des Jahres: SchülerInnen des Sonderpädagogischen Zentrums der Jakob Prandtauer ASO Melk im Alter von 9 bis 16 Jahren stellen ihre Werke aus.

Die Bilder wurden in den Kreativstunden in der Schule im Rahmen des Unterrichtes hergestellt und können auch käuflich erworben werden. Der Reinerlös dient der Finanzierung des Therapieprojektes »Heilpädagogisches Voltigieren«.

Dauer der Ausstellung: 16. Jänner bis 15. Februar 2008

Rathausartgalerie, Rathaus Melk, Rathausplatz 11
Öffnungszeiten: Mo: 8-18 Uhr, Di-Do: 8-16 Uhr, Mi, Fr: 8-12 Uhr, Info: (02752) 52307

GESUNDHEIT



Stadtarzt Dr. Franz Trost

Depression Eine Volkskrankheit?

Der Begriff Depression ist uns so vertraut, dass wir ihn sehr beliebig verwenden. Als depressiv bezeichnen wir gerne jemanden, der an niedergedrückter Stimmung leidet. Dabei ist der Übergang zwischen »normaler« Niedergeschlagenheit, die jeder von Zeit zu Zeit hat, und einer echten Depression fließend. Bei der Depression handelt es sich um eine ernstzunehmende Krankheit, deren wichtigstes Merkmal die seelische Niedergeschlagenheit ist. Dabei muss jedoch kein auslösender Grund für das Seelentief vorhanden sein, was es oft für das Umfeld sehr schwer macht, die Krankheit des Betroffenen zu verstehen. Zum Glück sind wir heute in der Lage, Depressionen sehr gut behandeln zu können.

Depressive Menschen haben einen gestörten Gehirnstoffwechsel. Sie haben zu wenig Überträgersubstanzen (Serotonin u. Noradrenalin). Im Vergleich zum Gesunden sind die Gehirnbotschaften aus dem Gleichgewicht. Die Folgen sind seelische Niedergeschlagenheit, Hoffnungslosigkeit und Leistungsdefizit. Weltweit sind Depressionen die häufigste Ursache für Erwerbsunfähigkeit. Fünf Prozent der Österreicher sind von ihr betroffen, ganze 0,5 Prozent werden aber nur behandelt. Leichte bis mittelschwere Depressionen erkennt man an der niedergeschlagenen Stimmung, negativen, verlangsamten Gedankengängen, Konzentrationsstörungen, Traurigkeit und dem ständigen Bedürfnis, zu weinen.

Ein schwer depressiver Mensch erlebt hingegen oft das Gefühl der inneren Versteinerung, alles erscheint gleichgültig. Gewohnte Aktivitäten können nur sehr schwer durchgeführt werden. Angehörigen fällt auf, dass ihre Mitmenschen sich plötzlich aus dem Gesellschaftsleben zurückziehen, energielos sind, auch gereizt und lieblos. Sehr oft leiden depressive Menschen an Schlafstörungen, sind auffällig häufig krank und fühlen sich im Job rasch persönlich angegriffen. Für die Therapie stehen heute die sogenannten SSRI-Hemmer zur Verfügung, die die Neurotransmitter wieder auf normales Niveau bringen. Die Kombination von Medikamenten mit Psychotherapie hat sich als besonders wirksam erwiesen. Die alte Formel »reiß dich doch zusammen« hat in der Behandlung der Depression jedoch heute keinen Platz mehr.

Ihr Stadtarzt Dr. Franz Trost

KALENDER FEBRUAR 2008

2. Samstag ^{KW5}

Klettern, ÖAV/ÖG-Ysper-Melk-Weitental
15-18 Uhr, HS Melk

Maskenball, Freiwillige Feuerwehr Spielberg-Pielach
20 Uhr, Feuerwehrhaus Spielberg-Pielach

3. Sonntag

Konventamt, Stiftskirche Melk, 9:30 Uhr

5. Faschingdienstag ^{KW6}

Faschingsumzug in Melk, ab 14 Uhr, Hauptplatz

Faschingsumzug, Seniorenbund Melk, Rathausplatz

6. Mittwoch **Wochenmarkt 8-13 Uhr**

Metal bei
Sammelstelle

Kegel-Nachmittag, Pensionistenverband Melk
15 Uhr, Sportzentrum Dorfnerstr., Info: (02752) 52281

7. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Café Teufner, Abt Karl-Str. 98, (02752) 52704

8. Freitag

Angelobung, Melker Pioniere, Biragokaserne,
Info: (02752) 52400

10. Sonntag

Konventamt, Stiftskirche Melk, 9:30 Uhr

Jugendvesper, 19 Uhr, Stift Melk, Benediktuskapelle

12. Dienstag ^{KW7}

Fahrt nach Obergrafendorf, Seniorenbund Melk
Abfahrt 14 Uhr Kupferkanneparkplatz, Besuch der
Firma STIX- Naturkosmetik, Fahrt zum Heurigen nach
Kuffern, Busfahrt € 10 Anmeldungen: (02752) 54180

Offene Trauerabende, Hospiz Melk
19 Uhr, Seminarraum, Dorfnerstraße 34 (Hilfswerk)

13. Mittwoch **Wochenm.8-13 Uhr**

Glas bei
Sammelst.

Karten-Nachmittag, Pensionistenverband Melk
15 Uhr, GH Teufner, Info: (02752) 52281

Stammtisch für pflegende & betreuende Angehörige,
Hospiz Melk & Landespflegeheim
19 Uhr, Dorfnerstraße 34 neben Landespflegeheim

14. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Café Mistlbacher, Fußgängerzone,
Info: (02752) 52704

Kegeln, Seniorenbund Melk
15 Uhr, Sportzentrum, weiterer Termin 28. Februar

16. Samstag

Jahreshauptversammlung mit Lichtbildvortrag,
ÖAV/ÖG-Ysper-Melk-Weitental, 19 Uhr, GH Teufner

17. Sonntag

Langlaufen, ÖAV/ÖG-Ysper-Melk-Weitental
Info: Hr. Kamleithner (07415) 7312

Konventamt, Stiftskirche Melk, 9:30 Uhr

19. Dienstag ^{KW8}

Theaterfahrt nach Baden, Operette »Dreimäderl-
haus«, Seniorenbund Melk, Abf. 13 Uhr Kupferkanne-
parkplatz, Anmeldungen f. ermäßigte Karten bei
Fr. Hiehsberger (02752) 52498, Fahrpreis € 15

20. Mittwoch **Wochenmarkt 8-13 Uhr**

Bezirksschitag am Jauerling, ÖTB Turnverein
»1891«, Treffpunkt 8 Uhr, J.P. Schule

Kegel-Nachmittag, Pensionistenverband Melk
15 Uhr, Sportzentrum, Dorfnerstr., Info: (02752) 52281

Treffpunkt Tanz ab 55Plus, Seniorenbund Melk
16 Uhr, im Wohnhaus »senior sozial«

21. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Café Mistlbacher, Fußgängerzone,
Info: (02752) 52704

Selbsthilfegruppe »Verwaiste Eltern«, Hospiz Melk,
19:30 Uhr, Seminarraum Dorfnerstr. 34 (Hilfswerk)

Papiermüll, Biomüll, Restmüll, Gelbe Tonne
Metall/Glas bei Sammelstelle, L = Land, S = Stadt

EISLAUFEN

Schau dir das an!
**Große Leistungsschau der Eislauf-
union auf der Kunsteisbahn**

Fließig waren sie jetzt den ganzen Winter
über, die Mitglieder der Melker Eislauf-
union. Um zu zeigen, was sie gemeinsam
mit ihrer Trainerin, Eva Ullmann, so alles
erarbeitet haben, findet am Freitag, den 1.
Februar um 17 Uhr und am Samstag, den
2. Februar um 11 Uhr die große Leistungs-
schau des Melker Eislaufvereins statt. Dazu
Eva Ullmann: »Rund 50 Kinder zeigen Ihnen
das Erlernte – von den ersten Grundschrit-
ten bis hin zum Kunstlauf mit schwierigen
Sprüngen, Pirouetten und Tänzen!« Vorbei
schauen lohnt sich bestimmt! •



© Ullmann

**Ihr Umweltgemeinderat Helmut
Grünberger informiert:
Abfallentsorgung –
Sperrmüll**

Im Jahr 2008 wird sich einiges in der Ab-
fallentsorgung ändern.

Neben den zwei bereits eröffneten Altstoffsammelzentren Guglberg in der Gemeinde Kilb und Leiben, wurden Ende Jänner die nächsten zwei in Kammelbach in der Gemeinde Neumarkt und Zinsenhof in der Gemeinde Ruprechtshofen eröffnet. Ende Februar kommen weitere zwei Sammelzentren in Würnsdorf, Gemeinde Pöggstall, und Wörth in der Gemeinde Pöchlarn dazu.

St. Oswald/Yspertal, Gerolding, Persenbeug und Schollach folgen im Laufe des Jahres.

**Nächstgelegenes Zentrum in Rog-
gendorf**

Das für unsere Gemeindebürger nächstgelegene geplante Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Roggendorf im Gemeindegebiet Schollach ist in der Planungsphase; die Fertigstellung wird im Herbst des heurigen Jahres erwartet.

Da für 2008 keine Sperrmüllaktion von Seiten des Umweltverbandes vorgesehen ist, also keine Abholung in der bisherigen Form, müssen Altstoffe zu den oben angegebenen Altstoffsammelzentren gebracht werden.

Die Öffnungszeiten der derzeit fertig gestellten ASZ sind in Guglberg von 11 bis 19 Uhr (jeden Freitag, außer an Feiertagen) und in Leiben jeden Dienstag von 13 bis 19 Uhr (jeweils am Dienstag, außer an Feiertagen).

Nach Fertigstellung des Vollausbauens der ASZ sind an jedem Arbeitstag der Woche zwei Altstoffsammelzentren geöffnet. •

WAS? Sie wollen immer auf dem letzten Stand sein, wenn es um Dinge geht, die in Melk passieren? Dann schauen Sie einmal auf unsere Website. Unter www.stadt-melk.at bzw. www.melk.gv.at finden Sie laufend Aktuelles und Neuigkeiten rund um unser Melk.

IMPRESSUM

Information gemäß § 38 Absatz 5
NÖ Gemeindeordnung

Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Melk

Redaktion: **Sabine Milcoch**, presse@stadt-melk.at

Grafik-Design: **büro sterngasse***

*designstudio
sterngasse 19, 3390 melk,
t: (02752) 536 84, bureau@sterngasse.at
www.sterngasse.at

Druck: **Ing. H. Gradwohl GmbH**
Spielberger Straße 28, A-3390 Melk
www.gradwohl.co.at

PFLEGE

**Für die Menschen
Eigenes NÖ-Pflege-Modell**

Niederösterreich geht seinen eigenen Weg:
Keine Vermögensgrenze, das Land über-
nimmt die Mehrkosten, die der Bund nicht
bezahlt. Außerdem wird der Kinder- und Ehe-
partner-Regress abgeschafft. Ab sofort gibt
es für selbstständige Tätigkeit bei der Betreu-
ung € 500, bei unselbstständigen Kräften das
Doppelte, nämlich € 1.000, an Förderung. Das
Land Niederösterreich investiert dafür rund 30
Millionen Euro. Bei der stationären Betreuung
wird seit heuer nicht mehr auf das Einkommen
der Kinder und Ehepartner zurückgegriffen.

»Die Pflegebetreuung muss leistbar und im
Einklang mit den vorhandenen Gesetzen sein«,
ist sich Landeshauptmann Erwin Pröll bewusst.

Weiters wurde beschlossen, dass es in Nie-
derösterreich für die 24-Stunden-Betreuung
keine Vermögensgrenze mehr gibt. Damit ist
gewährleistet, dass mit Auslaufen der Amnes-
tie für illegale Pflegekräfte auf Bundesebene
die Pflege in Niederösterreich weiter leistbar ist
und nicht bestraft wird. •

23. Samstag

Schilanglauf in Gutenbrunn, ÖTB Turnverein »1891«,
Treffpunkt 9 Uhr, Bahnhof Melk mit Privat PKW

24. Sonntag

Konventamt, Stiftskirche Melk, 9:30 Uhr

27. Mittwoch ^{KW9} **Wochenmarkt 8-13 Uhr**

Karten-Nachmittag, Pensionistenverband Melk
15 Uhr, GH Teufner, Info: (02752) 52281

28. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Café Mistlbacher, Fußgängerzone,
Info: (02752) 52704

Senioren-Nachmittag, Seniorenbund Melk
15 Uhr, Feuerwehrhaus, Jahresrückblick Anton Harrer

29. Freitag

Anmeldeschluss für Fahrt am 10. bis 13.3.08 nach
Therme Nova Köflach, Pensionistenverband Melk,
Info: (02752) 54844 od. hoff.mann@utanet.at

Anmeldeschluss für »Gardasee-Fahrt«, Senioren-
bund Melk, Von Do 3. bis So 6. April 2008, Sonder-
preis für die 4-Tagesfahrt € 259